

Fachbereich Wirtschaft Bachelor-Studiengang BWL

-

Vernetztes Denken im Unternehmen *(Modul 15100)*

Die Spielleitung im WiSe 2025

Martin Düpré
Prof. Dr. Hendrik Grävenstein

Die Simulation TOPSIM General Management II

Mit Hilfe von TOPSIM – General Management II (Planspielsoftware) wird der Wettbewerb zwischen mehreren konkurrierenden Unternehmen simuliert. Die Simulation erstreckt sich über alle Bereiche eines Unternehmens, von der Fertigung über Einkauf, Personalplanung, Forschung und Entwicklung bis hin zu Marketing und Vertrieb. Auch aktuelle Themen wie wertorientierte Unternehmensführung, soziale und ökologische Aspekte, Corporate Identity, Aktienkurs und Unternehmenswert sind darin enthalten. Ein umfangreiches Berichtswesen sowie Wirtschaftsprognosen liefern die Informationen für die Entscheidungen der Teilnehmer.

Das Planspiel ist modular aufgebaut. Zunächst wird ein Produkt in einem Markt mit verschiedenen Marktsegmenten angeboten. Die Komplexität erhöht sich im Spielverlauf durch Zuschalten von Modulen (Weiterentwicklung/ Relaunch/ Neuentwicklung des bestehenden Produktes, Öffnung eines zweiten Marktes, Neuentwicklung eines zweiten Produktes).

Die Lernziele

Mit Hilfe des Unternehmensplanspiels

- werden im Studium erworbene theoretische Kenntnisse auf praxisrelevante Situationen angewendet und vertieft.
- wird die Fähigkeit trainiert, Zusammenhänge in komplexen Entscheidungssituationen schnell zu erkennen und adäquate Lösungsansätze zu konzipieren.
- wird das Arbeiten in Teams trainiert.

Die Teams

Die einzelnen Kurse werden möglichst mit der gleichen Anzahl Teilnehmer belegt. Jedes der fiktiven Unternehmen wird von einem Team repräsentiert. Die Teilnehmer werden je Kurs in mehrere Gruppen mit je 4-5 Personen aufgeteilt. Jede Gruppe ist für die Leitung eines Unternehmens verantwortlich. Die Unternehmen konkurrieren auf den Märkten mit der gleichen Produktart.

Der Ablauf der Veranstaltung

Die Ausgangssituationen der einzelnen Unternehmen sind zu Beginn (Periode 0) alle gleich. Es werden insgesamt sechs Geschäftsjahre = Perioden simuliert. Jedes Geschäftsjahr wird nach erfolgter Analyse der Vorperiode bzw. der Ausgangssituation (Periode 0) in der Gruppe geplant. Die Planungsergebnisse (Mengen- und Wertentscheidungen) werden in ein Entscheidungsformular eingetragen und zu genau festgelegten Zeiten durch ein vom Team zu bestimmendes Mitglied über eine Teilnehmersoftware an das Spielleitersystem übertragen. Gehen die Entscheidungen eines Teams nicht fristgerecht ein, so muss mit Notenabzug gerechnet werden.

Die Entscheidungen der Simulation (Berichte der Unternehmens- und Marktdaten) mit den Auswirkungen der eigenen und den Entscheidungen der Konkurrenz erhalten die Teams nach jeder Periode als digitales Dokument (PDF) per E-Mail bzw. bei Doppelrunden die erste als Papierversion zurückgemeldet. Die jeweils abgeschlossene Periode wird dann gemeinsam zu Beginn des nächsten Termins besprochen, und im Anschluss daran wird das nächste Geschäftsjahr geplant.

Hinweis:

Die Entscheidungen für die erste Periode werden an der vierten Planspielveranstaltung direkt nach der Pressekonferenz auf der Basis einer bereits vorbereiteten, und in der Pressekonferenz kommunizierten Strategie getroffen!

Als Informations- und Kommunikationsplattform für die Veranstaltung dient die E-Learningplattform Moodle. Jeder Studierende ist mit seinem h-da-Account zugangsberechtigt. Die Gruppenbereiche werden nach Bildung der Gruppen durch die Spielleitung freigegeben.

Das Unterrichtsmaterial

Die Ausgangssituation und das Teilnehmerhandbuch sind unbedingt erforderliche Arbeitsunterlagen. Die in den einzelnen Perioden zu berücksichtigenden Rahmenbedingungen/Szenarien liegen jeweils vor den Planungen in Moodle bereit. Neben den bereitgestellten Dokumenten sind Lehrbücher, Taschenrechner, Computer und das Kalkulationsprogramm Excel zugelassene Hilfsmittel.

Die Anwesenheitspflicht

Für die Module 15100 und 132/13200 bestehen eine Belegpflicht (my.h-da.de), sowie eine Anwesenheitspflicht für die Teilnehmer, die durch entsprechende Listen kontrolliert wird. Bei Fehlzeiten von mehr als zwei Terminen kann das gesamte Modul nicht anerkannt werden. Bei mehr als zwei unentschuldigten Terminen erfolgt die Bewertung als "nicht bestanden".

Wer an der Auftaktveranstaltung nicht anwesend ist, hat keinen Anspruch auf den belegten Termin.

Die Prüfung

Beachten Sie, dass Sie sich gesondert zur Prüfung anmelden. Eine Abmeldung von der Prüfung ist nur bis zum zweiten Geschäftsjahr, spätestens zum Ende der Anmeldefrist, möglich. Informieren Sie sich über den aktuellen Terminplan für Prüfungen für Ihren Studiengang.

Die ersten Aufgabenstellungen zum Planspiel:

Bis zur zweiten Planspiel-Veranstaltung:

1. Lesen Sie die Teilnehmerhandbücher und machen Sie sich mit der Ausgangssituation P0 vertraut.
2. In jedem Unternehmen ordnen Sie den Vorständen die Funktionsbereiche zu.

Bis zur vierten Planspiel-Veranstaltung:

3. Geben Sie Ihrem Unternehmen einen Namen, einen Slogan und ein Logo.
4. Erarbeiten Sie Entscheidungsspielräume in den Funktionsbereichen (Planspielhandbuch).
5. Legen Sie ihre strategischen Ziele in den Unternehmen fest.
6. Bereiten Sie eine Pressekonferenz (Präsentation) vor.
7. Bereiten Sie die Entscheidungen für das 1. Geschäftsjahr je Unternehmen in groben Zügen vor.

Viel Spaß und viel Erfolg!!

Terminübersicht für alle Spielteilnehmer

Gruppen BWL B.Sc. von 8:30 Uhr – 11:45 Uhr

Einführungs- veranstaltung	06.10.25	Vorstellung und Organisation des Moduls/Planspiels wichtig: Gruppeneinteilung - Anwesenheitspflicht!
Simulation der Geschäftsjahre / Vortragsreihe	13.10.25	Planungsprozess und -ablauf der Simulation
	20.10.25	Probespiel <i>Bitte An- und Abmeldezeitraum beachten!</i>
	27.10.25	Präsentationen der Gruppen mit Ihren Unternehmenskonzepten (Pressekonferenz), Simulation des 1. Geschäftsjahres
	03.11.25	Diskussion der Ergebnisse, Simulation des 2. Geschäftsjahres
	10.11.25	Diskussion der Ergebnisse, Simulation des 3. Geschäftsjahres
	17.11.25	Diskussion der Ergebnisse, Simulation des 4. Geschäftsjahres
	24.11.25	Diskussion der Ergebnisse, Simulation des 5. Geschäftsjahres
	01.12.25	Diskussion der Ergebnisse, Simulation des 6. Geschäftsjahres
	08.12.25	Vorbereitung auf HV
	12.01.26	Hauptversammlung Anwesenheitspflicht
möglicher Zusatztermin	19.01.26	Hauptversammlung Anwesenheitspflicht